

I.

Lage und Rundschau.

An der Sonnenseite eines südöstlich eingeschnittenen Seitenthales des Oberengadins liegt 1803 Meter (5550 Pariser Fuss) über dem mittelländischen Meer Pontresina. Gegen NO. ist unser Seitenthal von der steil ansteigenden Languard-Gruppe, gegen SO. von den Ausläufern, Thälern und Gletschern des mächtigen Berninastockes begrenzt. Seinen Abschluss findet das nur 1½ Stunden lange Thal im Bernina-Pass, über den eine Kunststrasse nach Puschlav, Veltlin und Bormio führt.

In 20 Minuten fährt man von den nächst gelegenen Ortschaften des Hauptthales, Samaden und Celerina, nach Pontresina. Da, wo bei den Resten einer ehemaligen Flatzbrücke der kleine Muraglbach unter der Strasse durchfließt, beginnt das Gebiet der souverainen Gemeinde. Zwischen Wiesen und Wald zieht sich sanft ansteigend die Poststrasse hin; unter ihr jagt der Flatzbach dem Inn, der Donau und dem schwarzen Meere zu; zwischen Flatz und der Poststrasse liegt die alte Fahrstrasse, die bis 1862 wohl oder übel gedient hat.

Um einen günstigen Punkt für unsere Orientierung zu gewinnen, gehen wir zwischen dem